

P R O T O K O L L	über die 18. Sitzung des Hauptausschusses der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 18.08.2021 um 17:30 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neupervertor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Sabine Blümel

Mitglieder

Stadträtin Ute Brunsch

Stadtrat Sascha Gille

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Stadtrat Karl-Heinz Schliekau

Stadtrat Martin Schulz

i.V. für Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

Amtsleiter/in

Frau Martyna Hartwich

Herr Andreas Hensel

Herr Matthias Holz

Herr Johannes Jacobs

Herr Olaf Meining

Verwaltung

Frau Caroline Schulz

Frau Kirsten Schwerin

Frau Heike Treichel

Frau Ines Wendt

Frau Elisa Sommerfeld

Protokollführer/in

Frau Marita Runge

Gäste

Stadtrat Arne Beckmann

Stadträtin Gabriele Gruner

Stadtrat Marco Heide

Stadtrat Roland Karsch

Stadträtin Brigitte Kiele

Stadträtin Petra Matthias

Stadtrat Hans-Jürgen Ostermann

Stadtrat Volker Reinhardt

Stadtrat Gerd Schönfeld

Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt

Ortsbürgermeister/in

Herr Jürgen Bangemann

Herr Eckhardt Bock

Sachkundige Einwohner

Herr Torsten Weimert

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Frau Blümel eröffnet die 17. Sitzung des Hauptausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kochanowski beantragt, den TOP 8 Vorlage 2021/284 „Außerplanmäßige Auszahlung – Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für die städtischen Grundschulen“ von der Tagesordnung abzusetzen. Er begründet dies damit, dass die Räume in den Grundschulen in die Kategorie I eingeordnet sind und damit nicht vorgeschrieben ist, diese mit Lüftern auszustatten.

Frau Blümel erklärt dazu, dass die Lüfter in erster Linie für den Schutz der Kinder sind und um den Präsenzunterricht beibehalten zu können, solange wie es möglich ist.

Wir nehmen uns sonst die Möglichkeit, in der Sache zu diskutieren.

Herr Hundt beantragt, den Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung zu belassen.

Der Antrag von Herrn Kochanowski wird mit 8 Nein-Stimmen bei 1 Ja-Stimme abgelehnt.

Der Hauptausschuss bestätigt mit 9 Ja-Stimmen folgende Tagesordnung für die heutige Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.06.2021
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Stellungnahmen der Fraktionen
6. Einwohnerfragestunde

7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Außerplanmäßige Auszahlung - Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für die städtischen Grundschulen
9. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.06.2021

Es gibt keine Einwendungen.
Der Hauptausschuss genehmigt mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung die Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2021.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Blümel informiert kurz darüber, dass der Stadtrat den SPD-Antrag 16/2019 bestätigt hat, ein Klimaschutzkonzept zu erarbeiten. Der ergänzende Antrag 02/2021 wurde bisher noch nicht behandelt. Nun, so die Bürgermeisterin, soll in der nächsten Beratungsfolge ein Beschluss gefasst werden, Fördermittel für eine 100 prozentige Förderung zu beantragen. Dazu wird auch eine Personalstelle befristet für zwei Jahre für einen Klimabeauftragten gefördert, um dieses Konzept zu erstellen.

Weiterhin sind Fördermittel vom Land für CO²-Ampeln für die Klassenräume in den Grundschulen zu bekommen.

Frau Blümel informiert darüber, dass das Landesverwaltungsamt eine Aufstufung des Bundesfeldweges als nicht gerechtfertigt ansieht. Dies wurde dem Altmarkkreis entsprechend mitgeteilt. Laut dem Landesverwaltungsamt erfüllen die derzeit vorliegenden Verkehrsbeziehungen nach Lage, Raum und Verkehrsaufkommen, nicht den Funktionen einer Kreisstraße.

In Zusammenarbeit mit dem Landrat wird diese Thematik jedoch weiterhin verfolgt. Es wird weiterhin eine Aufstufung des Bundesfeldweges angestrebt.

zu 5 Stellungnahmen der Fraktionen

Siehe TOP 9

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldung.

zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 8 Außerplanmäßige Auszahlung - Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für die städtischen Grundschulen
Vorlage: 2021/284

Die Bürgermeisterin betont noch einmal, wie wichtig es für die Kinder ist, den Präsenzunterricht aufrecht zu erhalten. Gerade, weil die Kinder in den Grundschulen im Gegensatz zu den größeren Schulkindern nicht geimpft werden.

Herr Gille fragt, wann dann die Arbeiten in der Pretzierer Grundschule und auf dem Schulhof der Lessing Grundschule ausgeführt werden sollen, wenn das Geld jetzt für die Lüfter verwendet wird.

Frau Blümel erklärt, dass diese Arbeiten noch in diesem Jahr beginnen und 2022 dann fertiggestellt werden sollen.

Mehrere Stadträte beanstanden, dass diese Beschlussvorlage nicht die Fachausschüsse durchlaufen hat und sprechen die noch unbekanntenen Folgekosten an.

Der Sachverhalt der Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten wird umfassend und kontrovers diskutiert.

Herr Holz macht noch einmal darauf aufmerksam, dass noch kein fester Typ dieser Filteranlagen ins Auge gefasst ist. Die Stadt muss sich jedoch an den Vorgaben des Landes orientieren.

Nach weiterer Diskussion verweist der Hauptausschuss mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung folgende Beschlussvorlage an den Stadtrat weiter:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 100.000,00 Euro zur Beschaffung von 40 mobilen Luftreinigungsgeräten für die Klassenräume an den fünf Grundschulen in Trägerschaft der Hansestadt Salzwedel. Diese Beschaffungsmaßnahme dient der Verringerung der Virenlast in der Raumluft, insbesondere im Hinblick auf das COVID19-Virus.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung erfolgt aus Mitteleinsparungen bei den im Sachverhalt benannten Investitionsvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	1

zu 9 Anfragen und Anregungen

- Herr Gille weist darauf hin, dass in der Tagesordnung der TOP 5 „Stellungnahmen der Fraktionen“ übergangen wurde.
Frau Blümel erklärt, dass dies unbeabsichtigt war und fragt die Fraktionen, ob es Stellungnahmen gibt.

*Herr Gille fragt daraufhin zur Rede der Bürgermeisterin, ob es bei der Hochstufung des Bundesfeldweges wirklich an der Frequentierung hapert.
Das überrascht Herr Gille, da die Straße für den öffentlichen Verkehr doch gar nicht freigegeben ist.

- Herr Schliekau bemängelt, dass die Fahrbahnmarkierungen – unter anderem auch die Sperrlinien - in der Ernst-Thälmann-Straße, der Schillerstraße und der Karl-Marx-Straße sehr abgefahren und teilweise kaum noch zu erkennen sind. Er regt an, diese alsbald nach zu markieren.
- Weiterhin merkt Herr Schliekau an, dass viele Garagen in der verlängerten Gartenstraße von Unkraut zugewachsen sind. Hier sollte die Eigentumssituation einmal geklärt werden.
Frau Blümel sagt eine Prüfung durch das Bauamt zu.

Nicht öffentlicher Teil

zu 10 Auftragsvergabe Bodenbelagsarbeiten Grundschule Lessing Vorlage: 2021/262

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen, den Auftrag für die Ausführung von Bodenbelagsarbeiten in der Grundschule Lessing vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt an die Firma

Raumausstattung Mewes GmbH & Co.KG
Krugtorstraße 10
39539 Havelberg

zu einem Preis von 42.638,57 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 11 Auftragsvergabe für Lieferung und Anbau Photovoltaikanlage Grundschule Lessing Vorlage: 2021/267

Frau Blümel erklärt, dass dem auf der Beschlussvorlage angegebenen Bieter ein Kalkulationsirrtum in einer Position unterlaufen ist, sodass die Leistung von der Firma zu diesem Preis nicht erbracht werden kann. Ebenso können die vorgegebenen Fristen nicht eingehalten werden. Eine entsprechende Erklärung der Firma zum Rücktritt des Angebotes liegt vor.

Damit erfolgt die Vergabe an den 2. Bieter.

Der Hauptausschuss beschließt mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung - vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, den Auftrag für die Lieferung und den Anbau einer Photovoltaikanlage am Schulgebäude der Grundschule Lessing vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt an die Firma

Solar Energy Mitte
Auf den Steinen 26
06485 Quedlinburg / OT Gernrode

zu einem Preis von 47.481,65 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltung:	1

zu 12 Anfragen und Anregungen

- Herr Gille fragt nach, für wann der Rückzug der Lessingschule in ihr Schulgebäude beabsichtigt ist.
Frau Blümel erklärt, dass dies zum Ende des Jahres geplant ist.
- Auf die Frage von Herrn Kochanowski, ob die eingebaute Lüftungsanlage nur die Aula oder das gesamte Schulgebäude belüftet erklärt Frau Blümel, dass diese Anlage nur für die Aula bestimmt ist.

zu 13 Termin der nächsten Sitzung

Als Termin für die nächste Sitzung wird der 08.09.2021 benannt.

gez. Sabine Blümel
Bürgermeisterin

gez. Marita Runge
Protokollführung